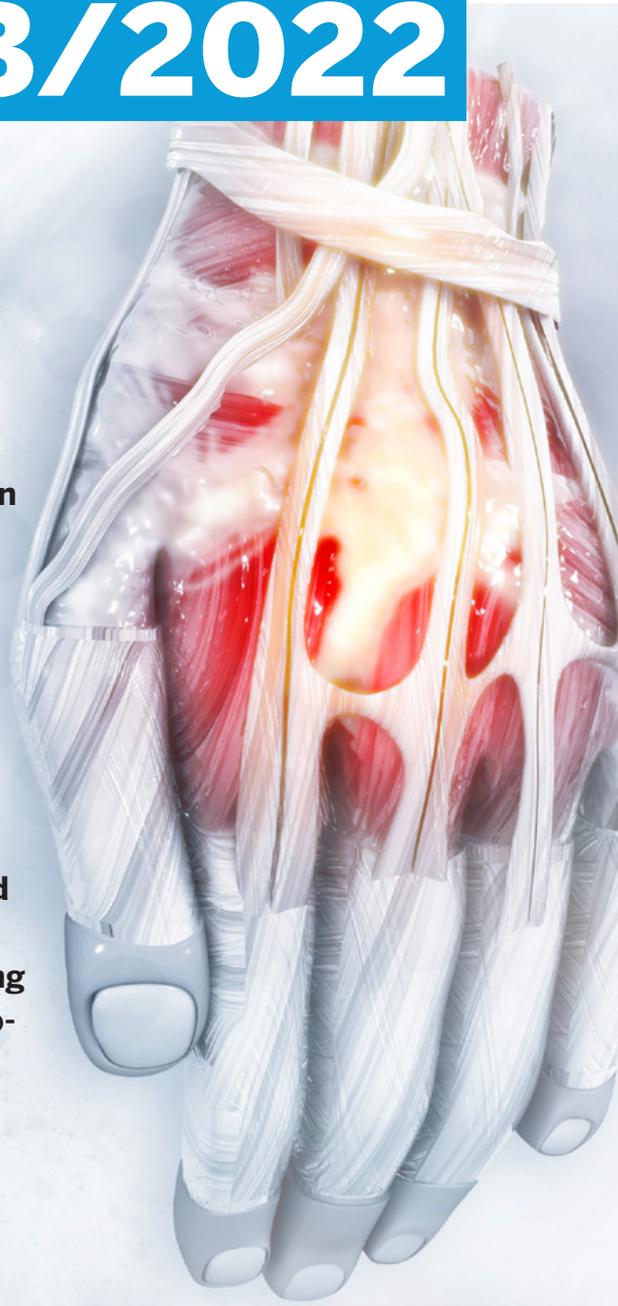


Handchirurgie mit Fingerspitzengefühl

Patientinnen und Patienten wünschen sich nach einer Hand-OP vor allem wieder Gefühl in den Fingerspitzen. Für die Ärztinnen und Ärzte, die sie operieren, ist Fingerspitzengefühl dagegen eine unabdingbare Voraussetzung. Denn kaum eine andere chirurgische Disziplin verlangt ein derart feinfühliges Vorgehen. Wenn Knöchelchen, Weichteile, Sehnen und Nerven an der Hand beschädigt sind, ist eine Operation ohne Vergrößerung durch eine Lupenbrille oder ein Mikroskop oftmals unmöglich.

→ Fortsetzung auf Seite 2



Handchirurgie
Mit Fingerspitzengefühl

*Rettungsdienst
Winterthur*
Schneller am Einsatzort

Radiotherapie
Erste Patienten mit Oberflächenhyperthermie behandelt

Klinische Informationen
Willkommen beim KSW-Obsgyn.Wiki

Personelles
Herzlich willkommen am KSW

Neurologie
Doppelte Auszeichnung

Termine
Fortbildungen & Events



Liebe Leserinnen und liebe Leser

Wir haben ein paar spannende Storys für Sie vorbereitet, die sich auch gut beim Ausruhen in der Sonne lesen lassen. Christoph Hartog, Oberarzt Orthopädie und Traumatologie, erzählt von seiner Fellowship in Australien, die Ambulanz hat einen neuen Standort in Andelfingen, und die Neurologie wurde gleich doppelt ausgezeichnet. Diese und weitere spannende Berichte warten auf Sie.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und bis bald!

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Heim-Jocham'.

Andrea Heim-Jocham
Leiterin Marketing und
Zuweisungsmanagement
Tel. 052 266 20 60
andrea.heim@ksw.ch

Handchirurgie

➔ Fortsetzung von Titelseite

Dank der grossen Expertise von Dr. med. Nadja Zechmann-Müller können wir neu komplexe Gelenkchirurgie am Handgelenk und prothetische Versorgung an der Hand anbieten. So ersetzen wir heute zum Beispiel in manchen Fällen beschädigte Sattelgelenke durch Prothesen. «Die Hand der Patientin oder des Patienten ist damit häufig schneller wieder voll einsatzfähig als nach einer herkömmlichen Operation», erklärt die Leiterin der Handchirurgie. «Wir sind eines der wenigen Spitäler im Kanton Zürich, die das gesamte Spektrum an handchirurgischen Eingriffen anbieten – von der Behandlung von Arthrose

über die Operation des Karpaltunnelsyndroms bis zur Replantation von Fingern.» Für Nadja Zechmann-Müller ist dabei eine ganzheitliche Betreuung zentral. Die Handchirurgie arbeitet eng mit anderen Fachdisziplinen zusammen. Neben der Handtherapie sind das insbesondere Traumatologie, Rheumatologie und Neurologie. «Ziel ist dabei immer, die jeweils beste Lösung für die betroffenen Patientinnen und Patienten zu erzielen.»



Dr. med. Nadja Zechmann-Müller

Leitende Ärztin Handchirurgie
Tel. 052 266 24 16
nadja.zechmann@ksw.ch

Neuer Standort

Rettungsdienst Winterthur: Schneller am Einsatzort

Die Hauptwache am Kantonsspital Winterthur und die Wache Süd der Region Effretikon werden durch den Standort Andelfingen (Wache Nord) ergänzt.

Der Rettungsdienst Winterthur deckt ein Gebiet von 46 Gemeinden zwischen Rhein und Töss ab, in dem mehr als 250 000 Menschen leben. Jährlich rückt der Rettungsdienst zu rund 10 000 Einsätzen aus.

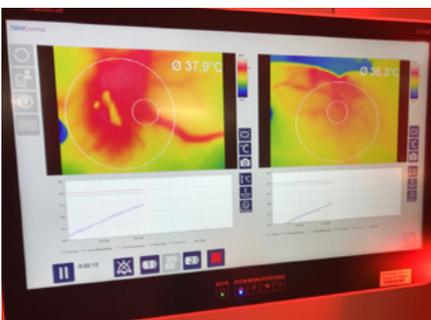
Die Strategie mit dezentralen Standorten ist nötig, um die Vorgaben des Interverbands für Rettungswesen und der Gesundheitsdirektion zu erfüllen. Diese verlangen, dass Rettungsfahrzeuge in 90 Prozent aller Fälle mit vitaler Gefährdung den Einsatzort in maximal 15 Minuten erreichen.

Mit der neuen Standortstrategie werden die Hilfsfristen im Einsatzgebiet eingehalten. Die dezentralen Standorte sind so gewählt, dass von dort aus die zentralen Gemeinden und die Stadt Winterthur im Notfall in kürzester Zeit erreicht werden können.



Radiotherapie

Erste Tumorpatienten mit Oberflächenhyperthermie behandelt



Die Oberflächenhyperthermie in Kombination mit der Radiotherapie wirkt insbesondere bei Patient:innen, die an einer bereits früher behandelten Stelle erneut eine Behandlung benötigen. Durch die Erwärmung der Haut wird die Wirkung der Radiotherapie um den Faktor 2–3 erhöht. Die Behandlung ist

bereits nach wenigen Sitzungen hochwirksam und verursacht kaum Nebenwirkungen. Mögliche Indikationen sind unter anderem inoperable Lokalrezidive von Mammakarzinomen, oberflächliche Lymphknotenmetastasen von Kopfhals-Tumoren im zuvor bestrahlten Gebiet sowie Lokalrezidive und Lymphknotenmetastasen bei malignen Melanomen. Die genannten klassischen Indikationen sind in den Leistungskatalog

der obligatorischen Grundversicherung aufgenommen. Die Temperatur der Hautoberfläche wird mit Infrarot-A-Wärmelampen während 45–60 Minuten auf maximal 43 °C erhöht. Durch eine Infrarotkamera erfolgt eine Temperaturkontrolle, so dass eine Überhitzung des Gewebes nicht möglich ist. Unmittelbar danach wird die Radiotherapie durchgeführt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Dr. med. Stefan Brodmann

Oberarzt Klinik für
Radio-Onkologie
Tel. 052 266 26 48
stefan.brodmann@ksw.ch



Dr. med. Hongjian Tang

Oberarzt Klinik für
Radio-Onkologie
Tel. 052 266 48 34
hongjian.tang@ksw.ch

Willkommen beim KSW.Obsgyn-Wiki der Frauenklinik

Die KSW.Obsgyn-Wiki-Artikel ersetzen kein Lehrbuch, sie ermöglichen aber den behandelnden Ärzt:innen, rasch und ortsungebunden an wichtige klinische Informationen zu gelangen. Die einzelnen Artikel sind den entsprechenden Spezialgebieten zugeordnet. Dank einer automatischen Erinnerung werden die Artikel regelmässig überarbeitet. KSW.Obsgyn-Wiki bietet ausserdem Links zu externen Seiten oder zu Formularen als Druckvorlage. Es wer-



den laufend neue Artikel veröffentlicht. In der Rubrik «Informationen für Zuweiser:innen» finden Sie Angaben zu Kontakten, Fortbildungen und regelmässig stattfindenden Boards (ausgenommen Tumorboards).

Weitere Informationen:

ksw@obsgyn-wiki.ch
ksw.obsgyn-wiki.ch



Personelles

Mehr Expertise in der gelenkerhaltenden Hüftchirurgie am KSW

Seit Anfang Jahr ist Dr. med. Christoph Hartog, Oberarzt und Teil des Hüft-Teams an der Klinik für Orthopädie und Traumatologie am KSW, zurück von seiner einjährigen Fellowship bei der Melbourne Orthopaedic Group und assoziierten Spitälern. Nun kann er seine Erfahrung einbringen und die neuen gelenkerhaltenden Techniken zum Wohle der Patient:innen einsetzen. Dr. Hartog führte in seiner Fellowship unter Instruktion eines weltweit führenden Hüftgelenkspezialisten, Jit Balakumar, rund 400 hüftchirurgische Eingriffe durch. Dazu gehörten insbesondere das selbständige Durchführen von Operationen wie Hüftarthroskopien (Schlüssellochtechnik) mit Reparieren der

Gelenklippe oder Rekonstruktion der Gelenklippe mit Spendersehnen. Zudem erlernte er die minimalinvasive Technik der periacetabulären Osteotomie (PAO) bei Hüftgelenkdysplasien sowie den anterioren Zugang zum Einbau eines Hüftgelenksatzes, wenn eine gelenkerhaltende Operation nicht mehr möglich ist. All dieses Wissen wird er nun am KSW einbringen.



Dr. med. Christoph Hartog

Oberarzt Klinik für Orthopädie und Traumatologie
Tel. 052 266 29 56
christoph.hartog@ksw.ch

Peter Wahl: Pionier in der Behandlung mit lokalen Antibiotika

Seit Juni 2021 hat das KSW in Dr. med. Peter Wahl einen neuen Teamleiter Hüftchirurgie an der Klinik für Orthopädie und Traumatologie. Peter Wahl ist nicht nur ein versierter Fachspezialist, er ist auch Pionier in Bezug auf Neuerungen, die der lokalen Anwendung von Antibiotika zum Durchbruch verhelfen. Von den aus langjähriger Forschung gewonnenen Erkenntnissen haben schon zahlreiche Patient:innen profitiert. Bei der Infektion von Hüftprothesen konnte belegt werden, dass die Heilungsraten dank dieser Methode viel höher ausfallen. Das heisst weniger Reoperationen und bessere Beweglichkeit, kürzere Behandlungs- und Liegezeiten sowie

weniger Komplikationen und Entwicklungen von Resistenzen gegen Antibiotika. Das sind grosse Vorteile für die einzelnen Patient:innen sowie für das Gesundheitswesen insgesamt. Anfang dieses Jahres wurde Peter Wahl wegen seiner Forschung, die international Beachtung fand, zum Privatdozenten der Universität Bern habilitiert. Wir gratulieren!



PD Dr. med. Peter Wahl

Leitender Arzt Hüft-/Beckenchirurgie
Tel. 052 266 29 56
peter.wahl@ksw.ch

Neuer Leiter für das Zentrum für Intensivmedizin

Seit 1. Juni leitet Dr. med. Philipp Bühler das Zentrum für Intensivmedizin (ZIM) am KSW. Er tritt die Nachfolge von Dr. med. Alois Haller an, der seit 1991 zusammen mit seinem Team unzählige schwerstkranke Patient:innen betreut hat. «Das Organsystem dieser Menschen ist aus dem Gleichgewicht geraten», erklärt der Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin. «In solchen kritischen Situationen im Team schnell eine Lösung zu finden und eine Entscheidung zu treffen, spornt mich jeden Tag aufs Neue an. Die enge Zusammenarbeit der hochspezialisierten Disziplinen

am KSW ermöglicht eine hervorragende ganzheitliche und patientenorientierte Medizin.» Das ZIM verfügt über 18 Betten für Intensivpflege sowie sechs Intermediate-Care-Betten für Patient:innen, die keine künstliche Beatmung benötigen.



Dr. med. Philipp Bühler

Chefarzt und Leiter
Zentrum für Intensivmedizin
Tel. 052 266 25 01
philipp.buehler@ksw.ch

Doppelte Auszeichnung für die Neurologie am KSW

Das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) hat den Fachbereich Neurologie als Weiterbildungsstätte Neurologie, Kategorie C (1 Jahr) und Kategorie E2 (2 Jahre klinische Neurophysiologie: zerebrovaskuläre Sonographie und ENMG), anerkannt. Dies bedeutet, dass Assistenzärzt:innen in Zukunft zwei Jahre ihrer Facharztausbildung am KSW absolvieren können.

Zudem wurde der Fachbereich Neuropsychologie als Weiterbildungsstätte für die EAN-Ausbildung (EAN = eidgenössisch anerkannte:r Neuropsycholog:in) aufgenommen, was bedeutet, dass wir zukünftig auch Neuropsycholog:innen in Ausbildung anstellen können.

Wir freuen uns sehr, dass der Fachbereich Neurologie sich für die Nachwuchsförderung und somit für die Sicherung von Fachkräften engagieren kann.



Dr. med. Biljana Rodic
Chefärztin
Neurologie und Stroke Unit
Tel. 052 266 45 61
biljana.rodic@ksw.ch



Take-Home-Messages aus vergangenen Veranstaltungen

Kollagenosen und Vaskulitiden: Wichtiges für die Praxis

Kollagenosen und Vaskulitiden können sich organbedrohend manifestieren. Eine frühe Diagnosestellung ist wesentlich für den Outcome.

5. Mai 2022 – Hybridveranstaltung von Dr. med. Lukas Wildi, Chefarzt Rheumatologie

Winterthurer Ärztefortbildung & Events

Veranstaltungen von Juli bis Oktober 2022

Gern laden wir Sie zu unseren nächsten Veranstaltungen ein.

14. Juli 2022, 16.00–18.00 Uhr

Ophthalmologie-Update für niedergelassene Augenärztinnen und Augenärzte

Dr. med. univ. Walter Andreatta
Leitender Arzt Augenklinik

25. August 2022, 16.00–17.30 Uhr

Radiotherapie in Kombination mit Chemotherapie und Hyperthermie: Mehr Wirkung im Ziel

Prof. Dr. med. Daniel Zwahlen
Direktor und Chefarzt
Klinik für Radio-Onkologie

1. September 2022, 16.00–17.30 Uhr

Update Carotis

PD Dr. med. Thomas Wyss
Chefarzt und Klinikleiter
Klinik für Interventionelle Radiologie und Gefässchirurgie

8. September 2022, 16.00–18.00 Uhr

Hausärzte für Spitalärzte

Christine Rebmann, dipl. Ärztin
Allgemeine Innere Medizin
Dr. med. Julia Horschel, Allgemeine Innere Medizin

15. September 2022, 15.00–18.00 Uhr

MPA-Anlass – Blick hinter die Kulissen

Andrea Heim-Jocham, Leiterin Marketing und Zuweisungsmanagement

22. September 2022, 16.00–18.00 Uhr

Neues aus der Nephrologie

Dr. med. Thomas Kistler
Chefarzt Nephrologie/Dialyse
Departement Medizin

29. September 2022, 14.00–17.00 Uhr

Gynäkologisches Tumorzentrum – Nachsorge in der Praxis

Dr. med. Gesine Meili, Chefärztin und Klinikleiterin Frauenklinik

6. Oktober 2022, 16.00–18.00 Uhr

DPZ-Symposium / Update

Johannes Lauinger, Mitarbeiter
Qualitätsentwicklung Tumorzentrum

27. Oktober 2022, 16.00–18.00 Uhr

13. Urologisches Herbstsymposium

Dr. med. Jure Tornic, Leitender Arzt
Klinik für Urologie



Informationen zur Durchführungsform und zu den aktuellen Teilnahmebedingungen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie unter:
www.ksw.ch/events

Impressum

Herausgeber

Kantonsspital Winterthur
Brauereistrasse 15, 8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21
www.ksw.ch

Kontakt

Andrea Heim-Jocham
Leiterin Marketing und Zuweisungsmanagement
Tel. 052 266 20 60
andrea.heim@ksw.ch

Weitere Informationen

für zuweisende und niedergelassene Ärzt:innen finden Sie auf unserer Website
www.ksw.ch/zuweiser

Sollten Sie den Newsletter nicht weiter erhalten wollen, informieren Sie uns bitte per E-Mail an tamara.ruckstuhl@ksw.ch oder unter der Telefonnummer 052 266 22 05.